Verordnung der Energie-Control GmbH, mit der die Verordnung betreffend das Clearingentgelt für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators im Erdgasbereich (Erdgas-Clearingentgelt-Verordnung) geändert wird

Auf Grund des § 33e des Bundesgesetzes, mit dem Neuregelungen auf dem Gebiet der Erdgaswirtschaft erlassen werden (Gaswirtschaftsgesetz – GWG), BGBl. I Nr. 121/2000 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 45/2009, wird verordnet:

Die Verordnung der Energie-Control GmbH, mit der das Clearingentgelt für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators im Erdgasbereich festgesetzt wird (Erdgas-Clearingentgelt-Verordnung), kundgemacht am 15. November 2002 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung, in der Fassung der Verordnung der Energie-Control GmbH vom 18. Dezember 2007, kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 20. Dezember 2007, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs 1 lautet:

"Entgeltsätze

- § 3. (1) Das Entgelt beträgt für jeden entgeltpflichtigen Verbrauchsumsatz in der Regelzone Ost € 0,0372 pro MWh und in den Regelzonen Tirol und Vorarlberg € 0,0372 pro MWh."
- 2. Nach § 9 wird folgender § 10 eingefügt:
 - "§ 10. § 3 in der Fassung der Verordnung vom 17. September 2009 tritt mit 1. Oktober 2009 in Kraft und ersetzt sohin § 3 in der Fassung der Verordnung vom 18. Dezember 2007. Für Aufrollungen der Abrechnungen betreffend Zeiträume vor dem 1. Oktober 2009 werden weiterhin die Beträge gemäß der Verordnung der Energie-Control GmbH, mit der das Clearingentgelt für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators im Erdgasbereich festgesetzt wird (Erdgas-Clearingentgelt-Verordnung), kundgemacht am 15. November 2002 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung, in der Fassung der Verordnung der Energie-Control GmbH vom 18. Dezember 2007, kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 20. Dezember 2007, herangezogen."

Energie-Control GmbH
Wien, am 17. September 2009

Der Geschäftsführer: Walter Boltz